

# nuas® Spielhügel und Spielhänge



Spiel Hügel

Spiel Hänge



**nuas**®

Natur- und Abenteuerschule GmbH & Co. KG  
Combüchen 1 · 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02202) 28516-0 · Fax: (02202) 28516-29  
kontakt@nuas.de · www.nuas.de

## nuas® Spielhügel und Spielhänge

„Huh, huh“, schallt es aus dem tiefen Bauch des Spielhügels. Kurze Zeit später kommen zwei vorwitzige Nasen aus dem Dunklen ins Sonnenlicht. Als sie aus dem Tunnel gekrabbelt sind wird klar, dass sie nicht alleine unterwegs waren: hinter sich her schleppen sie einen dicken Ast, den sie durch die Röhre von der einen zur anderen Seite des Spielhügels transportiert haben.

Auch oben auf dem Hügel und an seinen Hängen herrscht intensives Treiben. Zwei Kinder stehen auf dem Plateau und schauen in die weite Welt, denn es ist wichtig den Überblick zu erlangen! Immer wieder kommen Kinder die Hänge hinauf, durch den Weidentunnel, über die Baumstammtreppe oder auf dem „Geheimweg“ durch die Büsche. Wieder andere sausen auf der Hangrutsche in die Tiefe: **sich erhöhen und sich vertiefen**, das ist das Thema des Kinderspiels am Hügel. In Baumstammrinnen lassen die Kinder das Wasser den Hügel hinabfließen, sozusagen mit natürlichem Gefälle, und auch zum Rutschen und Rodeln im Winter ist Platz da. So ein „Berg“ ist sicher der Gipfel der Spielmöglichkeiten im Kita Außengelände oder auch auf dem Schulhof.

Hügel und besonders Hänge sind oft auch versteckte Flächenreserven zum Spielen. Allerdings haben sie ihre speziellen eigenen Gesetze. Sie müssen befestigt werden, sollen sie dem Betretungsdruck der Kinder auf Dauer gewachsen sein. Wir haben mehr als 25 Jahre Erfahrung gesammelt, wie Hügel und Hänge dauerhaft zu gestalten sind und alle diese Befestigungsmöglichkeiten gleichzeitig Spielmöglichkeiten sind. Die erosionsfeste Einfassung des Tunnelröhrenendes wird zum Stolleneingang, die Palisadenreihe zur Kletterwand und die Hangbepflanzung zum Versteck- und Schleckwäldchen. Wir bekommen auch „abgewirtschaftete“ Spielhügel wieder hin!

Gerne planen wir mit Ihnen gemeinsam. Alle Ausführungen entsprechen DIN EN 1176 bez. den Anforderungen der Unfallkassen an die Seitenbereiche von Hangrutschen.





1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



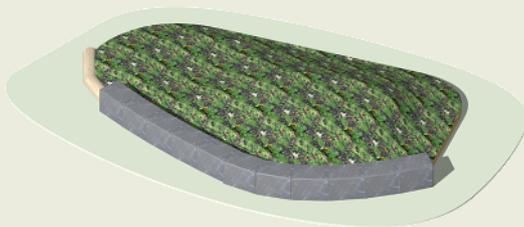
27



Baumstammeinfassung  
(Robinie)



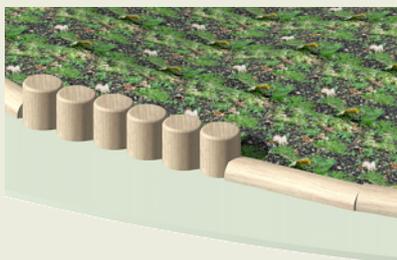
1



Einfassung aus Quaderfelsen  
Grauwacke, H/T/L ca. 40/40/50-60 cm  
ca. 50/50/60-100 cm



2



Sitz- u. Balancierpalisaden am Hügelfuß  
(Robinie)  
Ø 25 - 30 cm  
Höhe: ca. 35 cm



3



Sandgrube im Hügelhang (Robinie)



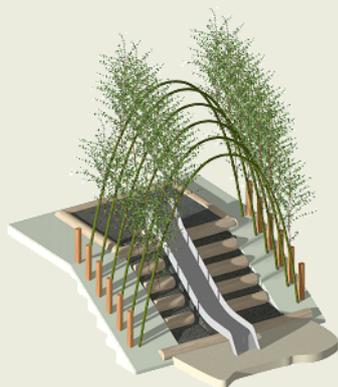
4



Hangrutsche (Edelstahl)  
 U3 Hangrutsche (GFK)  
 Breiten: 0,50 u. 1,00 m, U3 0,50 m  
 Podesthöhen: 1,00 (U3)/ 1,50/ 2,00/ 2,50 m



5



Weidentunnel als Beschattung  
 und besonderes Rutscherlebnis



6

nach DIN EN 1176-1:2017-12  
 für Spielplatzgeräte,  
 erfüllt die Anforderungen der  
 Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

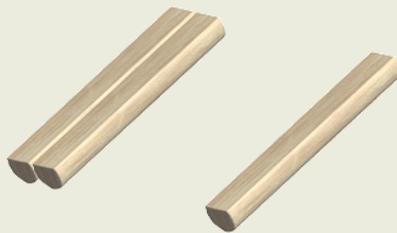
DIN



Baumstammstufenanlage (Robinie)  
Breite: 0,50 bis 2,50 m, Ø 17-22/ 20-27 cm



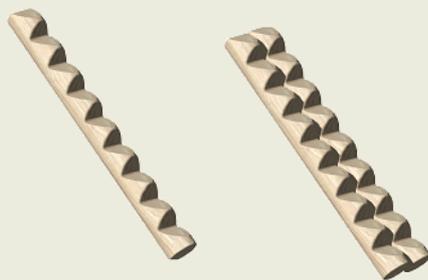
7



Abgeflachte Aufstiege, einfach u. doppelt  
(Robinie)  
Ø 20 - 30 cm  
Länge: 1,00 - 5,00 m



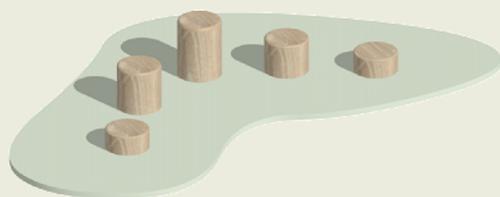
8



Getreppte Aufstiege  
(Robinie)  
Ø 20 - 30 cm  
Länge: 1,00 - 4,00 m



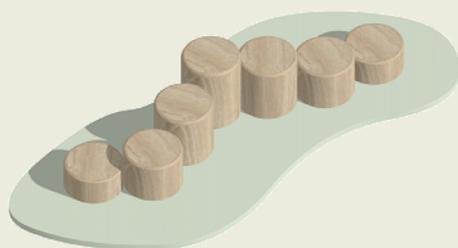
9



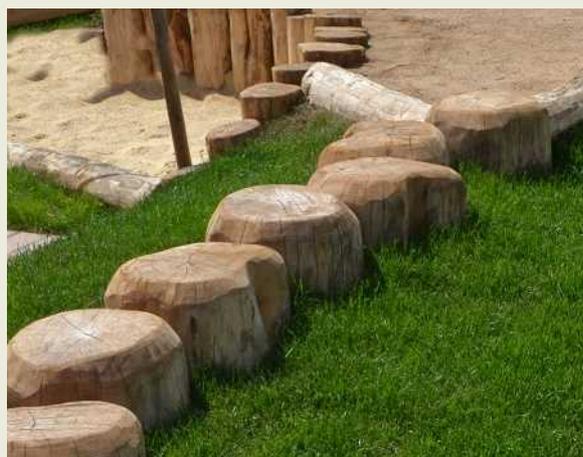
Hockertrittweg (Robinie),  
beispielhaft



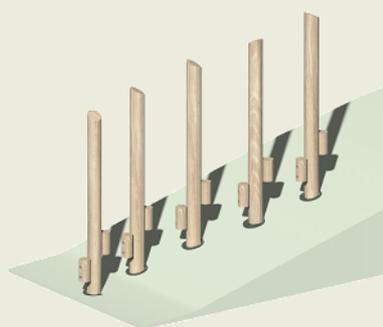
10



Hockertrittschlange (Robinie),  
beispielhaft



11



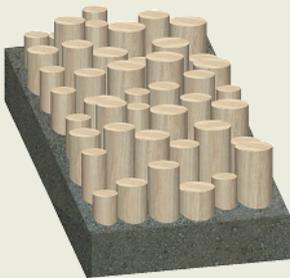
Stelzenweg



12

nach DIN EN 1176-1:2017-12  
für Spielplatzgeräte,  
erfüllt die Anforderungen der  
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

DIN



**Motoriktrepe (Robinie)**  
 Ø 20 - 30 cm  
 Höhe: 0,10 - 0,55 m



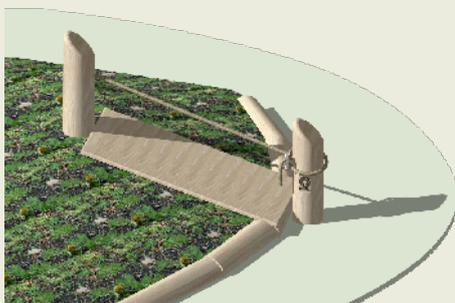
13



**Kletterwand mit Brüstung (Robinie/ Kastanie)**  
 Abmessungen: 1,50(H) x 1,50/2,00/2,50(B) m  
 Breite im Kletterbereich abzgl. 0,40 m



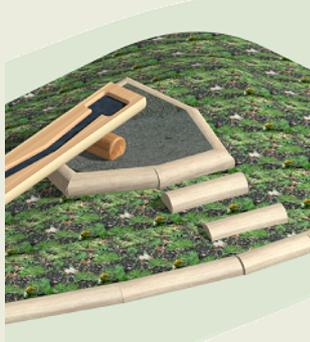
14



**Rampe am Hang (Robinie)**  
 mit Halteseil  
 Breite: 1,00/ 1,50 m  
 Länge nach Angabe



15



Baumstamm/ Erd- oder Schotterpodest  
(Robinie/ Oberboden/ Wassergeb. Decke)



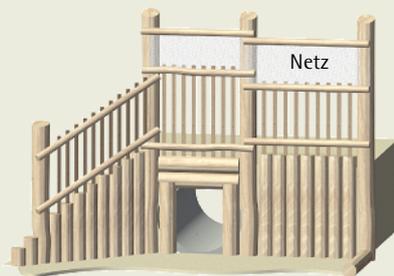
16



Kriechtunnel und Stolleneingang mit  
Brüstungen (Robinie)  
Innen Ø Betonröhre: 1,00 m



17



Stolleneingang mit Brüstungen  
und Netzen (Robinie)



18



Gipfelhaus mit Gucklöchern  
(Lärche/Robinie), ca. 1,70 x 1,70 m



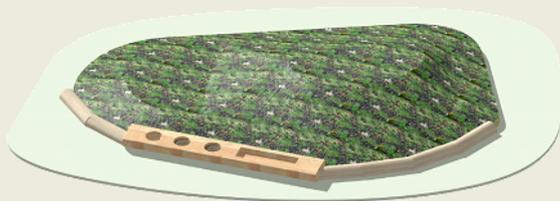
19



Plattform  
(Lärche/Robinie), 1,50 x 1,50 m / 2,00 x 2,00 m



20



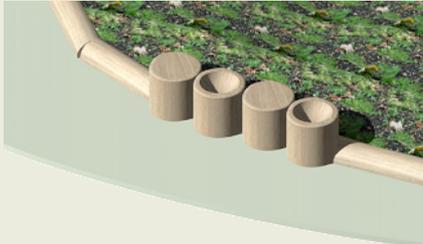
Materialspieltisch auf Einfassung  
(Lärche)  
Länge: von 1,00 - 4,00 m



21

nach DIN EN 1176-1:2017-12  
für Spielplatzgeräte,  
erfüllt die Anforderungen der  
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

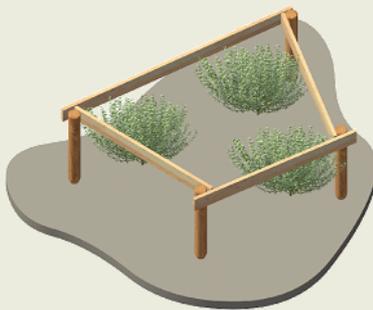
DIN



Baumstammtisch und -mulde (Robinie)  
 Ø ca. 0,40 m, Höhe ca. 0,40 m



22



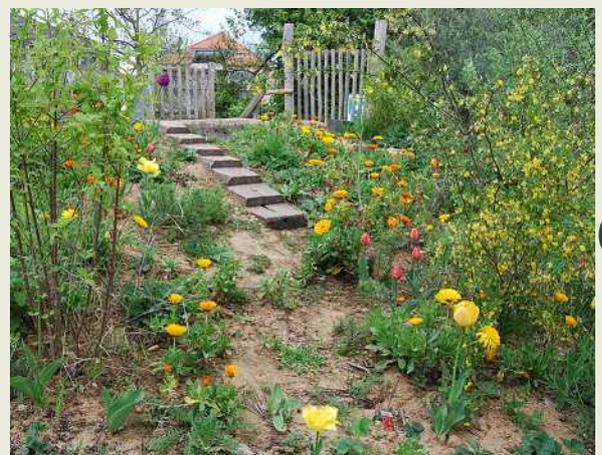
Strauchpflanzung mit Durchlaufschutz:  
 zukünftiges "Versteck- und Schleckwäldchen"



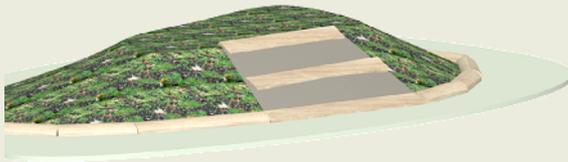
23



Geheimwege mit Stufen und getreppten  
 Aufstiegen in einer Strauchpflanzung  
 (Robinie)



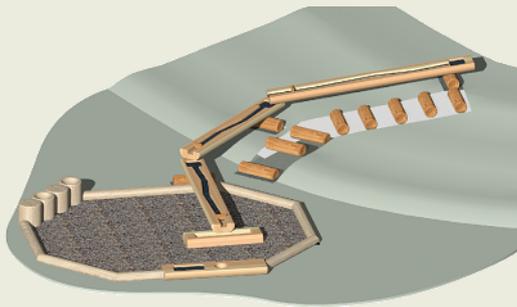
24



Rodelhang mit abgeflachten Baumstämmen als Erosionsschutz



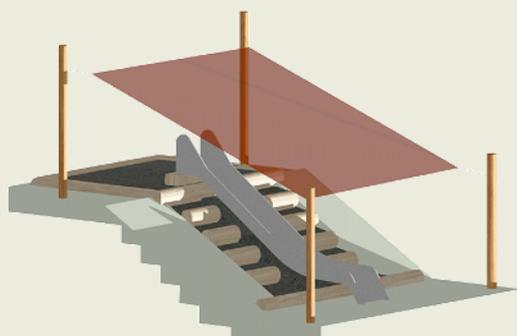
25



Wasserspielanlage (Robinie/ Lärche)



26



Sonnensegel als Beschattung  
Farbe nach Wunsch



27

nach DIN EN 1176-1:2017-12  
für Spielplatzgeräte,  
erfüllt die Anforderungen der  
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

DIN

 **nuas**® Kompositionen Spielhügel und Spielhänge



# nuas® Kleiner Spielhügel



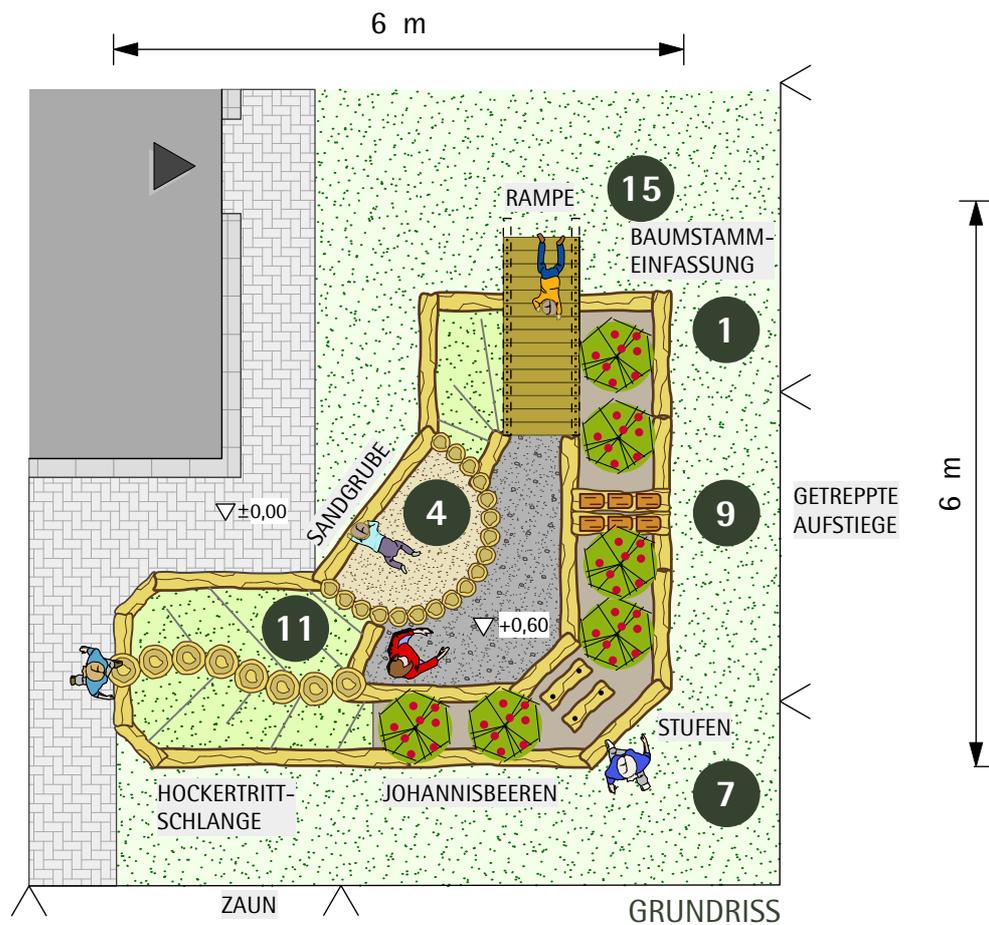
AUFSTIEGE



SANDGRUBE



HOCKERTRITTSCHLANGE



## LEGENDE

	PALISADEN		BETONPFLASTER
	STAMMHOLZ		SAND
	SICHERHEITSBEREICH		WASSERGEB. WEGEDECKE
	RASEN		HÖHENANGABE IN METERN



Platzbedarf ca. 6,0 x 6,0 m  
 Grundfläche ca. 21 m<sup>2</sup>  
 Entspricht DIN EN 1176 Max. Fallhöhe 0,60 m  
 Leicht zugänglich für Kinder unter 3 Jahren

Herstellungskosten ca. 17.500 Euro  
 Teilweise Herstellung  
 in Sozialer Aktion möglich

# nuas® Mittlerer Spielhügel



Motorik-treppe



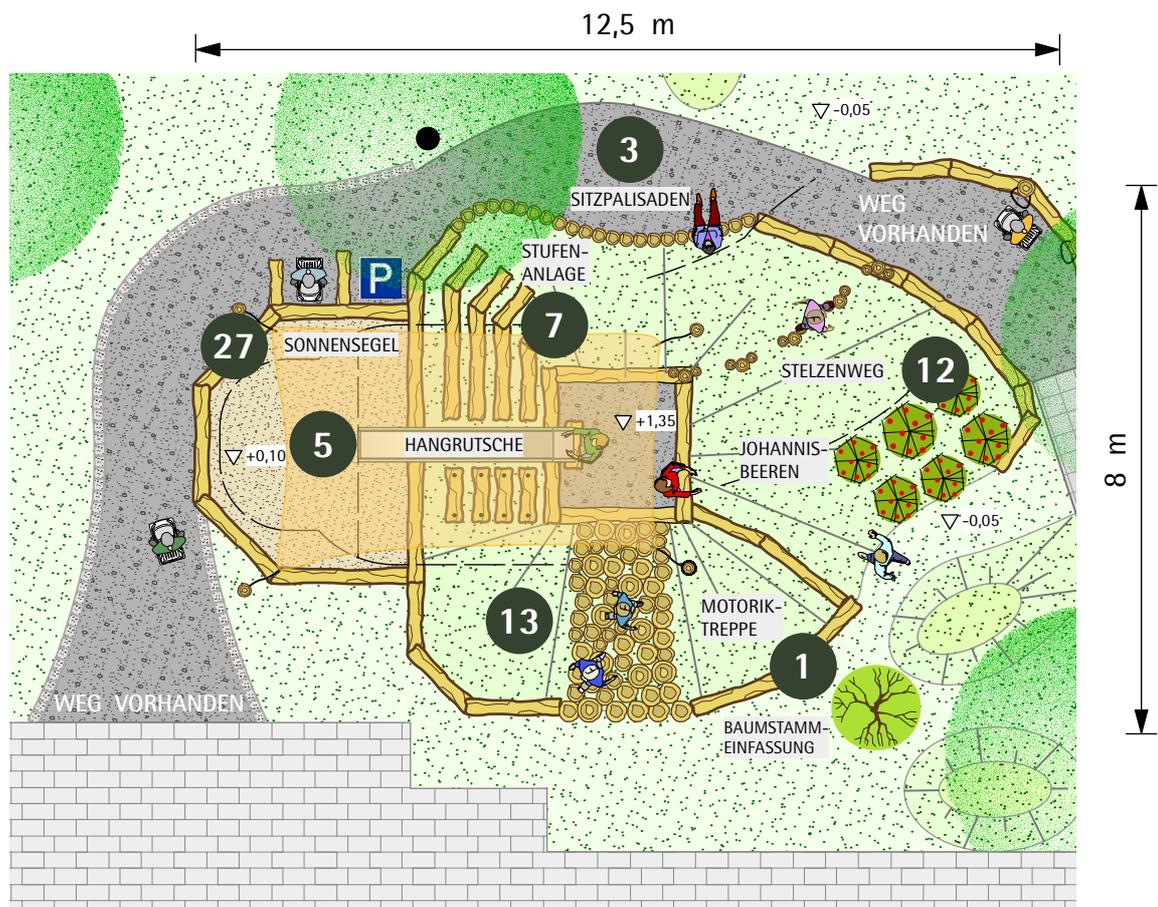
Stelzenweg/ Sitzpalisaden



Stufenanlage



Sonnensegel



GRUNDRISS

## LEGENDE

	PALISADEN		HOLZHACKSCHNITZEL
	STAMMHOLZ		ROLLKIES
	SICHERHEITSBEREICH		WASSERGEB. WEGEDECKE
	RASEN		SAND
	ROBINIENSPLASTER		HÖHENANGABE IN METER



Platzbedarf ca. 12,5 x 8,0 m

Grundfläche ca. 62 m<sup>2</sup>

Entspricht den Anforderungen der Unfallkasse an die Seitenbereiche bei Hanggrutschen und sonst DIN EN 1176

Herstellungskosten ca. 50.000 Euro

Teilweise Herstellung in Sozialer Aktion möglich

# nuas® Großer Spielhügel



WASSERSPIELANLAGE



KRIECHTUNNEL



HANGGRUTSCHE



KLETTERWAND

18 m



## LEGENDE

	PALISADEN		ROLLKIES
	STAMMHOLZ		HOLZHACKSCHNITZEL
	SICHERHEITSBEREICH		WASSERGEB. WEGEDECKE
	RASEN	$\nabla +0,20$	HÖHENANGABE IN METER



Platzbedarf ca. 18,0 x 11,0 m  
 Grundfläche ca. 97 m<sup>2</sup>  
 Entspricht den Anforderungen der Unfallkasse an die  
 Seitenbereiche bei Hanggrutschen und sonst DIN EN 1176

Herstellungskosten ca. 75.000 Euro  
 Teilweise Herstellung  
 in Sozialer Aktion möglich

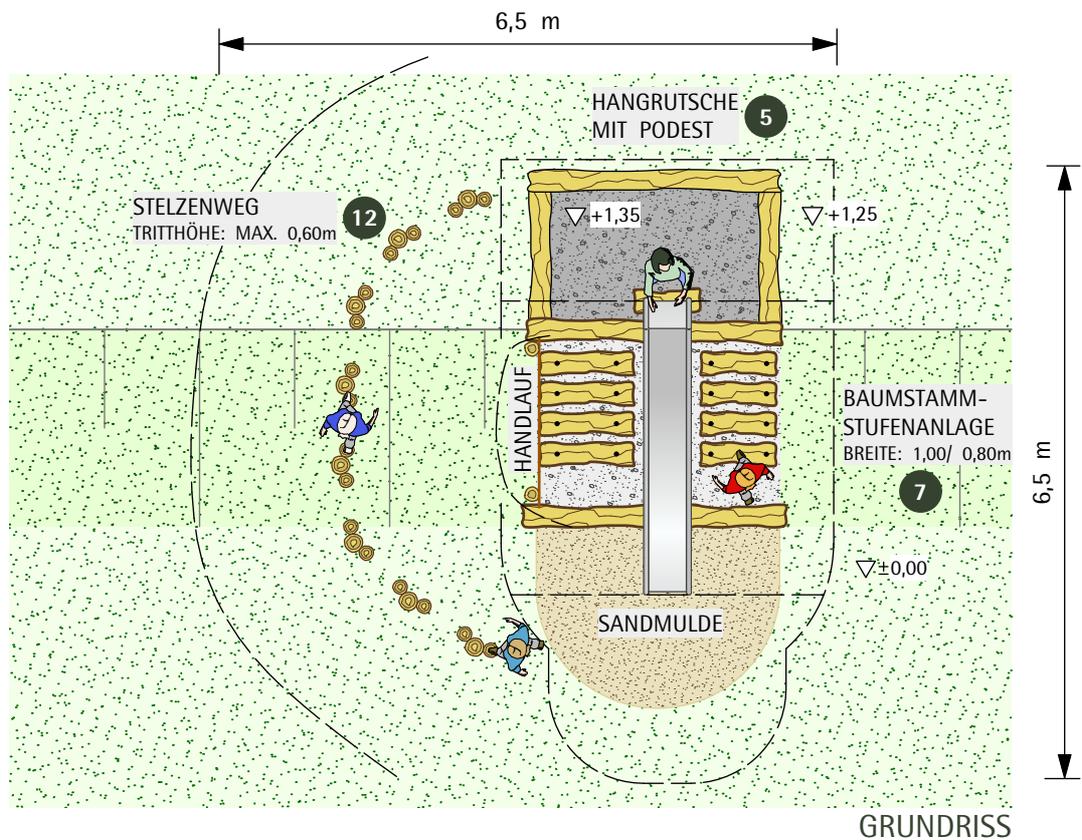
Beispielbilder



Stelzenweg



U3 Hangrutsche



**LEGENDE**

-  PALISADEN
-  STAMMHOLZ
-  SICHERHEITSBEREICH
-  RASEN
-  WASSERGEB. WEGEDECKE
-   $\nabla +0,20$  HÖHENANGABE IN METER



Platzbedarf ca. 6,5 x 6,5 m

Herstellungskosten ca. 17.000 Euro

Entspricht den Anforderungen der Unfallkasse an die Seitenbereiche bei Hangrutschen und sonst DIN EN 1176

# **nuas® NaturSpielRäume Spielhügel und Spielhänge**

von der Idee zu einer nachhaltigen Gestaltung

- 1 Sie rufen uns an oder mailen uns.
- 2 **Beratung**  
kostenlose Beratung vor Ort, Kostenschätzung und Planungsangebot.
- 3 **Beauftragung** zur Erstellung der Planung auf Grundlage des Planungsangebotes
- 4 **Planung**  
Individuelle Ausarbeitung einer ausführungsbereiten Entwurfsplanung mit Zeichnung, beispielhaften Fotos und Kostenberechnung
- 5 **Beauftragung** zum Bau des geplanten Spielhügels
- 6 **Aufbau**
  - durch **Fachkräfte der Natur- und Abenteuerschule**
  - **in Sozialer Aktion:** mit freiwilligen Helferinnen und Helfern aus dem Umfeld Ihrer Einrichtung unter Anleitung der Natur- und Abenteuerschule einschließlich Werkzeugstellung
  - **in Kombination** dieser Möglichkeiten
- 7 **Sicherheit**  
Ausführung immer nach DIN EN 1176:2017-12 und DGUV Regel 102-002 April 2009 (siehe [www.sichere-kita.de](http://www.sichere-kita.de)) oder DGUV Vorschrift 81 „Schulen“ (siehe [www.sichere-schule.de](http://www.sichere-schule.de)), bzw. den Anforderungen der Unfallkasse an Seitenbereiche bei Hangrutschen mit Herstellerbescheinigung und auf Wunsch mit einer (nicht vorgeschriebenen) Abnahme durch den TÜV Rheinland.
- 8 **Pflege und Weiterentwicklung**  
Als NaturSpielRaum unterliegt jedes **nuas** Außengelände einer Veränderung durch Jahreszeiten und über Jahre hinweg.

So kann es beispielsweise durch freie Bewitterung von Hölzern zu Rißbildung oder Oberflächenveränderungen kommen. Dies führt weder zu verringerter Haltbarkeit, noch zur Gefährdung der Kinder. Witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen sind auch keine gefährlichen Öffnungen im Sinne der Norm, da das Hängenbleiben von Fingern durch die Form des Risses, der sich immer nach außen öffnet, nahezu ausgeschlossen ist (siehe DIN EN 1176 Bbl 1: 2009-01 zu 4.2.7.6: Fangstellen für Finger).

Das bei der Außengeländegestaltung verwendete Robinienholz hat selbst im Erdverbau und unbehandelt je nach Stärke eine Haltbarkeit von 20-30 Jahren. Veränderungen an der Oberfläche, nämlich der Abbau des Splintholzes, erfolgen nach ca. 3-5 Jahren. Dort wird das Holz nur bröckelig, niemals splittrig und das darunter liegende harte Kernholz garantiert eine Haltbarkeit über Jahrzehnte.

Die als **nuas** NaturSpielRäume gestalteten Außengelände, besonders Spielhügel und Spielhänge, benötigen auf Grund ihrer Veränderbarkeit und des intensiven Betretungsdrucks **Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Freude an Veränderbarkeit.** Maßgabe für eine Beurteilung Ihres Außengeländes ist in erster Linie die **Qualität für die Spiel- und Lebensmöglichkeiten der KINDER!**



**Kinder**    **Begeistern**  
**Eigensinn**    **Fördern**  
**Widerstand**    **Entwickeln**  
**Freiheit**    **Atmen**  
**Wege**    **Finden**  
**Liebe**    **Spüren**



**Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf:**



**nuas®**

Natur- und Abenteuerschule GmbH & Co. KG  
Combüchen 1 · 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02202) 28516-0 · Fax: (02202) 28516-29  
kontakt@nuas.de · www.nuas.de

# nuas® Wir gestalten Kinderparadiese

**nuas** Baumstammwege



Baumstamm Wege



**nuas**® Natur- und Abenteuerschule GmbH & Co. KG  
Cureäcker 1 • 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02202) 28516-0 • Fax: (02202) 28516-29  
kontakt@nuas.de • www.nuas.de



**nuas** Holzhäuser und Plattformen



In Vorbereitung

Holz Häuser und Plattformen



**nuas**® Natur- und Abenteuerschule GmbH & Co. KG  
Cureäcker 1 • 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02202) 28516-0 • Fax: (02202) 28516-29  
kontakt@nuas.de • www.nuas.de

**nuas** Seillandschaften



Seillandschaften



**nuas**® Natur- und Abenteuerschule GmbH & Co. KG  
Cureäcker 1 • 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02202) 28516-0 • Fax: (02202) 28516-29  
kontakt@nuas.de • www.nuas.de

**nuas** Wasserspiellandschaften



Wasserspiellandschaften



**nuas**® Natur- und Abenteuerschule GmbH & Co. KG  
Cureäcker 1 • 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02202) 28516-0 • Fax: (02202) 28516-29  
kontakt@nuas.de • www.nuas.de

**nuas** NaturSpielRäume U3



U3 Spezial



**nuas**® Natur- und Abenteuerschule GmbH & Co. KG  
Cureäcker 1 • 51465 Bergisch Gladbach  
Tel.: (02202) 28516-0 • Fax: (02202) 28516-29  
kontakt@nuas.de • www.nuas.de

# nuas® NaturSpielRäume